

## Pressemitteilung

### „Das sind wir dem Multitalent Wald schuldig“

*Familienbetriebe Land und Forst begrüßen Entscheidung des Bundestages zur Honorierung der Ökosystemleistung des Waldes*

Berlin, 23. April 2021. Der Deutsche Bundestag hat gestern Nacht auf Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und der SPD beschlossen, die Ökosystemleistungen des Waldes künftig zu honorieren. „Wir begrüßen, dass der Bundestag die Bundesregierung nun auffordert, ein entsprechendes Honorierungssystem für unseren Klimaschützer Nr. 1 einzuführen. Dies muss nun zügig umgesetzt werden. Das sind wir dem Multitalent Wald schuldig“, betont Max v. Elverfeldt, der Vorsitzende der Familienbetriebe Land und Forst.

Die Familienbetriebe Land und Forst setzten sich im Rahmen der Kampagne „Wald ist Klimaschützer“ gemeinsam mit AGDW – Die Waldeigentümer seit Monaten öffentlichkeitswirksam dafür ein, dass die Klimaschutzleistung des Waldes angemessen honoriert wird. „Der Wald ist Klimaschützer, Wasserspeicher, Luftfilter, Artenschützer und vieles mehr. Viele dieser Ökosystemleistungen, vor allem die Klimaschutzleistung, werden erst durch die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes ermöglicht und gesichert. Da diese Bewirtschaftung angesichts der Krise im Wald anspruchsvoller wird und zusätzlicher Investitionen bedarf, ist es richtig und konsequent, dass die Ökosystemleistungen des Waldes künftig honoriert und in Wert gesetzt werden“, so Elverfeldt.

Im letzten Jahr ist die öffentliche und politische Zustimmung für unsere Forderung nach einer Honorierung der Klimaschutzleistung des Waldes stetig gewachsen. Das zeigt auch eine repräsentative Umfrage, laut der sich 76 Prozent der Bevölkerung für eine dauerhafte Unterstützung des Waldes und seiner Bewirtschafter aus Mitteln des neuen Energie- und Klimafonds (EKF) aussprechen. „Mit dem Einstieg in eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung ist es logisch und gerecht, dass auch die CO<sub>2</sub>-Speicherung einen Preis erhält“, betont Max v. Elverfeldt und fordert, dass aus dem Energie- und Klimafonds ausreichend Mittel für die Stärkung der Klimasenke Wald zur Verfügung gestellt werden.

#### Pressekontakt:

Juliane Ahrens

Leiterin Kommunikation, Familienbetriebe Land und Forst e.V.

Tel.: 030 -246 30 46 11

[ahrens@fablf.de](mailto:ahrens@fablf.de)